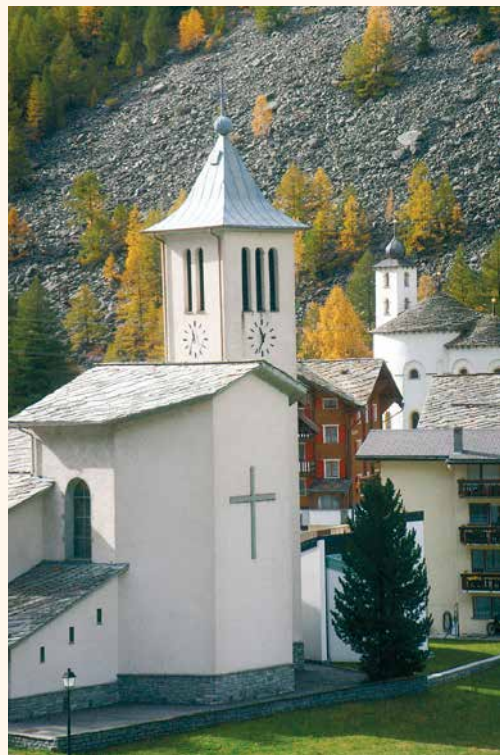
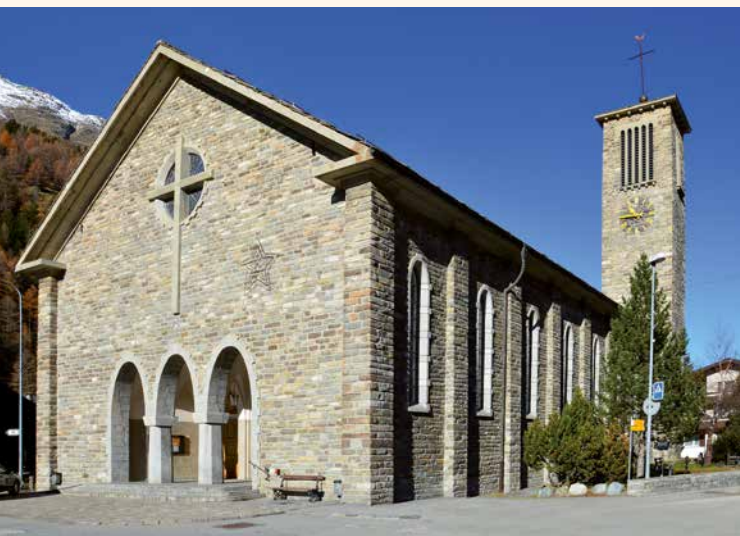


Pfarrblatt Mai 2019



## Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

### Regionaler Vorbereitungstag der Erstkommunikanten in Saas-Fee

27 Kinder entdeckten in Saas-Fee, wie man einen herrlichen Brotteig knetet, aus einem einfachen Papierkreuz ein wunderschönes Mosaikkreuz zaubert, wie lustig es werden kann, wenn Mamas, Papas und sie selbst sich miteinander ereifern, die gestellten Aufgaben beim Spiel 1, 2 oder 3 richtig zu lösen, zu staunen, wie aus mit den Augen fixierten schwarzen Punkten ein inneres Bild zu entstehen beginnt, wie beim Puzzeln eine sehr bekannte Jesusgeschichte zum Vorschein kommt und wie zum Abschluss sich ein gemeinsames Mahl wirklich zu einem Liebesmahl, zu einer Agape, wandelt.



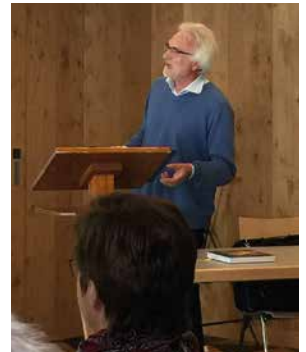
So geschehen, am 14. März 2019, beim Erstkommunionvorbereitungsabend, an dem beide Pfarrer, Amadé Brigger und Konrad Rieder, die Lehrpersonen Alfreda Burgener und Sabine Willisch, Benedikt Burtscher, Maria Steiner und Aylin Andenmatten mir so tatkräftig zur Seite standen. Herzliches Dankeschön! Auch an Toni Supersaxo und sein Team – ohne diese Heinzelmännchen wäre ein solcher Anlass nicht möglich – und an die Eltern für das herrliche Buffet, danke!

*Eure Katechetin Luise Andenmatten*

### Regionaler Einkehrtag der Seniorinnen und Senioren des Saastales in Saas-Fee (Pro Senectute)

Die Ortsvertreterinnen Therese Lomatter und Susanne Steiner luden zusammen mit Pfarrer Konrad Rieder am 26. März 2019 die Senioren und Seniorinnen des ganzen Saastales zu einem Einkehrtag in die Gletscherstube von Saas-Fee ein. Dieser stand unter dem Thema: «Ich bin auf dem Gipfel des Berges gewesen» und wurde geleitet von Diakon Georges Studer aus Visperterminen. Er verstand es, uns mit Weisheiten aus den Erzählungen von Mose, Mirjam und Aaron in die Welt des Alten Testaments einzuführen. Er schaffte Parallelen von Erfahrungen aus dem 2. Lebensabschnitt zu diesen biblischen Personen und eröffnete ganz neue Sichtweisen zum Geschehen in der damaligen Zeit.

Um 11.00 Uhr durften die ca. 45 Teilnehmer/innen mit Pfarrer Konrad Rieder und Diakon Georges Studer in der Pfarrkirche Gottesdienst feiern. Das gemeinsame Mittagessen wurde in der Chämistuba serviert. Hier gesellte sich auch Pfarrer Amadé Brigger zur Runde. Nach dieser Stärkung an Seele und Leib trafen wir uns wieder in der Gletscherstube. Diakon Georges Studer rundete das Thema mit vertiefenden Worten ab. Um ca. 15.00 Uhr fand die Tagung ihren Abschluss.



Einen herzlichen Dank an Diakon Georges Studer für seine wertvolle Führung durch den Einkehrtag, unseren Pfarrherren Konrad Rieder und Amadé Brigger für ihre Dienste und Begleitung. Diese besinnliche Zusammenkunft hat sicher auch das freundschaftliche Verhältnis unter den Talleuten gestärkt.

*Therese Lomatter und  
Susanne Steiner*



## Regionales Lektoren- und Kommunionhelfertreffen in Saas-Fee

Unsere Lektorinnen und Lektoren sowie unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer leisten jahraus jahrein sehr wertvolle Dienste in unseren Pfarreien. Als kleines Dankeschön durften sie in diesem Jahr der Pfarreirat von Saas-Fee ins Gletscherdorf einladen. Etwas über 30 Frauen und Männer folgten dieser Einladung und versammelten sich zuerst in der Pfarrkirche. Die meisten von ihnen wussten, dass mit dem neuen Kirchenjahr auch ein neues Lektionar ins gottesdienstliche Feiern Einzug gehalten hat. Grund dafür ist, dass die Einheitsübersetzung der Bibel, welche unseren liturgischen Büchern zugrunde liegt, eine Revision erfahren hat. In einem ersten Teil dieses Abends wurde auf die Ziele dieser Revision von 2016 hingewiesen und anhand von Beispielen aufgezeigt, wie sich das in der konkreten Bibelübersetzung niederschlägt.

Nach diesem eher informativen Teil machten sich alle auf den Weg in die Gletscherstube, wo Pfarreiratspräsidentin Myrta Graziu-Burgener mit dem ganzen Pfarreirat bereits alles für ein feines Essen vorbereitet hatte und nun alle Anwesenden noch einmal herzlich begrüssen



durfte. Das Essen und das gemütliche Beisammensein wurden einmal unterbrochen von einem Sketch, der den Namen trug: Sparmassnahmen im Altersheim. Ein schmackhaftes Dessert und ein Kaffee, mit oder ohne zusätzlichen Geist, rundeten den Abend ab.

Den Rückmeldungen gemäss tat dieser Abend allen einfach gut! Darum an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön dem Pfarreirat von Saas-Fee für die tolle Organisation! Der grösste Dank aber gehört allen Lektorinnen und Lektoren und allen Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern für den persönlichen Einsatz in ihrem Dienst für unsere Pfarreien.

Vergelt's Gott!

## 21. Talpfarreiratssitzung

Die Frühjahrssitzung des Tal-Pfarreirates fand am 25. März 2019 in Saas-Grund statt. Die Präsidenten und die Präsidentin, für Saas-Grund Bernhard Andenmatten, für Saas-Balen Edwin Abgottspon, für Saas-Almagell Alwin Zurbriggen und für Saas-Fee Myrta Graziu, bearbeiteten mit ihren Pfarrherren Amadé Brigger und Konrad Rieder die Traktandenliste. Ein Platz in unserer Mitte blieb leer: Unser geschätzter Pfarrer Achim Knopp ist am 23. Januar 2019 verstorben. Er hat seine Spuren zurückgelassen und wir werden ihn nicht vergessen.

Wir blicken zurück auf die **vergangenen Veranstaltungen** wie die alljährliche **Wallfahrt für kirchliche Berufungen**, welche dieses Jahr in Saas-Fee und Saas-Almagell stattfand, die **Pilgerfahrt ins Heilige Land**, den **Seelsorgeratskongress Oberwallis** in Leukerbad, die **Glaubenstage mit der Ordensgemeinschaft «Familie Mariens»** mit Pater M. Schwarzbauer und Pater P. Häuselmann sowie den vier Schwestern der Gemeinschaft.

### Informationen aus dem Altersheim

Da Pfarrer Achim im Pfarrhaus der Pfarrei Saas-Almagell seinen Wohnsitz hatte, hat Pfarrer Konrad die Erledigung der vielen Arbeiten in verdankenswerter Weise übernommen. Durch den Tod von Pfarrer Achim musste die Seelsorge im Altersheim neu organisiert werden. Es gibt leider am Sonntag um 10.30 Uhr keine Messe mehr, dafür aber eine Sonntagsmesse am Samstagabend um 17.00 Uhr. Abwechslungsweise werden Pfarrer Amadé und Pfarrer Konrad am Dienstag um 10.30 Uhr die hl. Messe feiern; am Donnerstag um 10.30 Uhr ist eine Wortgottesfeier (während den Schulferien kann die hl. Messe gefeiert werden).

Das Gartenfest (Brunch) fällt dieses Jahr mit der Einweihung des Neu- und Anbaus vom 29. September 2019 zusammen. Pfarrer Amadé wird um 09.00 Uhr die Messe im Speisesaal feiern und die Einsegnung vornehmen. Dementsprechend wird die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche ausfallen. Anschliessend findet der Brunch statt.

### Wir blicken voraus auf die **kommenden Veranstaltungen:**

Am 26. März organisiert Pro Senectute und die Seniorensorge Oberwallis einen **Einkehrtag für die Seniorinnen und Senioren des Saastales in Saas-Fee**. Referent Georg Studer-Bregy spricht zum Thema «Ich bin auf dem Gipfel des Berges gewesen» – Weisheiten und Erzählungen um Mose, Mirjam und Aaron.

**Die Lektoren und Kommunionhelfer des Saastales** treffen sich am 8. April 2019 in der Pfarrkirche von Saas-Fee zu ihrem diesjährigen Treffen.

**Erstkommunion-Feiern:** in Grund und Balen am 7. April, Fee und Almagell am 28. April.

**Firmungen und Pastoralbesuch:** 27. April in Balen (ohne Firmung); 28. April in Saas-Grund morgens; 22. Juni in Saas-Fee nachmittags; 23. Juni in Almagell morgens. Pfarrer Konrad teilt mit, dass es unmöglich ist, ein Datum für den gemeinsamen **Besuch aller Firmlinge des Saastales bei Bischof Jean-Marie Lovey** in Sitten vor der Firmung in Saas-Grund zu finden. Als neues Datum konnte der Freitag, 31. Mai 2019 gefunden werden.

Pfarrer Brigger wird vom 10. bis 14. Mai 2019 mit einer Pilgergruppe nach **Fatima** reisen.

Die **Messdiener des Saastales** treffen sich am 22. Mai 2019 in Saas-Grund zu Spiel und Spass.

Am **5. August** rufen uns unsere italienischen Freunde zum Gottesdienst auf den **Monte-Moro-Pass** zu Ehren der **Madonna delle Nevi**. Im Juli-Pfarrblatt wird das detaillierte Programm erscheinen.

In bestem Einvernehmen und mit einem optimistischen Blick in die Zukunft schloss die Talpfarreiratssitzung.

Myrta Graziu-Burgener, Talpfarreiratspräsidentin

## Saas-Grund

### Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### Mai 2019

Der Monat Mai ist seit alter Tradition der besonderen Verehrung der Muttergottes geweiht. Maria hat uns Jesus, den Gottessohn, unseren Heiland und Erlöser, geboren. Wenn wir sie ehren, ehren wir gleichzeitig auch immer ihren Sohn. **So beten wir von Montag bis Freitag jeden Abend um 19.30 den Rosenkranz vor unserem prächtigen Rosenkranzaltar in der Pfarrkirche.**



1. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Heinrich Ruppen-Zurbruggen 2. Antonia und Viktor Bilgischer-Zurbruggen  
*12.00 Angelus auf Radio Maria*
2. Do. **10.30 Wortgottesfeier im Altersheim**  
**19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**  
20.00 Pfarreiratssitzung
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**08.00 Dankgottesdienst zur Erstkommunion** mit eucharistischem Segen: 1. Amanda und Amandus Zurbruggen-Bumann 2. Elisabeth Antha-

matten-Zurbruggen 3. Philiberta und Josef Anthamatten-Zurbruggen 4. Hilda Zurbruggen und Josef Zurbruggen 5. Rosalia und Klemens Zurbruggen-Zurbruggen sowie Josef Zurbruggen 6. Elsi und Reinhard Zurbruggen-Bernegger 7. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Agatha Zurbruggen

#### **09.00 Krankenkommunion**

#### **16.30 Maiandacht mit Rosenkranz im Altersheim**

*Beginn der Maiferien*

4. Sa. **17.00 Sonntagsmesse im Altersheim**  
**19.00 Vorabendmesse:** 1. Agnes und Joachim Bumann-Hischier
5. **Dritter Sonntag der Osterzeit**  
**09.00 Amt**  
Opfer Belange der Pfarrei  
**18.00 Maiandacht**  
**Dreifaltigkeitskapelle**
7. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
8. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Maria und Ludwig Venetz-Anthamatten; Gedächtnis: 1. Maria und Emil Burgener-Anthamatten
9. Do. **10.30 Messe im Altersheim**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend im Altersheim**
10. Fr. **08.00 Stiftmesse:** 1. Maria und Josef Zurbruggen-Ruppen 2. Simon und Olga Zurbruggen-Zurbruggen  
**16.30 Maiandacht mit Rosenkranz im Altersheim**
10. – 14. *Der Pfarrer begleitet die Oberwalliser Flugwallfahrt nach Fatima.*
11. Sa. *Keine Messe am Samstag im Altersheim!*  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**



12. **Vierter Sonntag der Osterzeit – Muttertag**  
**09.00 Amt**  
 Opfer für Blumenschmuck  
**10.30 Messe im Altersheim**  
*(Pfarrer Bruno Zurbriggen)*  
**18.00 Maiandacht**  
**Dreifaltigkeitskapelle**
14. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
15. Mi. **09.00 Messe**  
**Krankenkommunion**
16. Do. **10.30 Messe im Altersheim**
17. Fr. **08.00 Messe**  
**16.30 Maiandacht mit Rosenkranz im Altersheim**
- 17.–19. *Der Pfarrer nimmt an der Schweizerischen Investitur der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem in Brig teil.*
18. Sa. **17.00 Sonntagsmesse im Altersheim**  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**
19. **Fünfter Sonntag der Osterzeit**  
**09.00 Amt**  
 Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst eintreten wollen  
**18.00 Maiandacht**  
**in der Dreifaltigkeitskapelle**
20. Mo. *Schulbeginn*
21. Di. **10.30 Messe im Altersheim**  
 13.30 Kirchenreinigung der FMG
22. Mi. **09.00 Messe**  
**Ministranten-Treffen in Saas-Grund**

23. Do. **10.30 Wortgottesfeier im Altersheim**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
**Altersheimkapelle**
24. Fr. **08.00 Schulmesse**  
**16.30 Maiandacht mit Rosenkranz im Altersheim**
25. Sa. **17.00 Sonntagsmesse im Altersheim**  
**Keine Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse:** Gedächtnis für alle Verstorbenen, deren Grab in diesem Jahr aufgehoben wird.
26. So. **Sechster Sonntag der Osterzeit**  
**09.00 Amt**  
 Opfer für die Belange der Pfarrei  
**18.00 Maiandacht der FMG**  
**in der Dreifaltigkeitskapelle**
27. Mo. **13.30** Erstbeichte der Zweitklässler  
**19.00 Bittprozession** zur Dreifaltigkeitskapelle und daselbst hl. Messe gegen Felsstürze und Steinschlag
28. Di. **08.00 Bittprozession** zur Antoniuskapelle und daselbst hl. Messe gegen Überschwemmungen  
**10.30 Messe im Altersheim**
29. Mi. **08.00 Bittprozession** zur Feekinnkapelle und daselbst hl. Messe für reiche Ernte und gutes Gelingen unserer täglichen Arbeit  
**17.00 Feiertagsmesse im Altersheim**  
**19.00 Vorabendmesse**

30. Do. **HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**10.30 Hochamt**  
 Opfer für die Belange der Pfarrei
- **13.45 Gelübde-Prozession zur Hohen Stiege.** Alle Pfarreiangehörigen, die gut zu Fuss sind, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!



31. Fr. **08.00 Schulmesse** mit eucharistischem Segen: 1. Rosa und Albinus Zurbriggen-Supersaxo 2. Jules Bu- mann-Zurbriggen

**Ausflug aller Saaser Firmlinge nach Sitten** mit Begegnung mit Bischof Jean-Marie, Besuch der Kathedrale und der römischen Ausgrabungen unter der St. Theodulskirche  
**16.30 Maiandacht mit Rosenkranz im Altersheim**

## Juni 2019

1. Sa. **17.00 Sonntagsmesse im Altersheim**  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse:**  
1. Emil Anthamatten-Ruppen

2. So. **Siebter Sonntag der Osterzeit**  
**09.00 Hochamt**  
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien

4. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
5. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Hilda und Benedikt Burgener-Zurbriggen 2. Olga Burgener

## Pfarreinachrichten

### Kreuzwegandacht der FMG

Am 24. März 2019 feierten wir zusammen mit Pfarrer Amadé Brigger die Kreuzwegandacht. Der Kreuzweg mit 15 Stationen war mit seinen besinnlichen und nachdenklichen Texten speziell auf Familien ausgerichtet.

In der Begegnung und Auseinandersetzung mit Jesus, der für uns den ersten und eigentlichen Kreuzweg gegangen ist, finden wir uns selbst wieder, entdecken wir das Auf und Ab, das Kreuz und Quer unseres Lebens, das durch Jesus Christus verbunden und zur Mitte und zum Ziel gebracht wird. Über den Kreuzweg können wir nicht reden, den Kreuzweg können wir uns nicht einfach anschauen, den Kreuzweg sollten wir betend gehen.

Allen Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön!  
Vorstand FMG



## Unsere Verstorbene

† **Hermina Andenmatten** wurde als ältestes von drei Kindern am 25. Juni 1928 der Familie Franz und Maria Andenmatten-Anthamatten in die Wiege gelegt. Mit ihren Geschwistern Maria und Albinus verbrachte sie im Weiler «Unter dem Berg» und im Maiensäss «Bodmen» eine glückliche Jugendzeit.

Ein schwerer Schicksalsschlag für sie war, dass sie bereits mit 15 Jahren ihren Vater verlor. Als älteste Tochter unterstützte sie fortan ihre Mutter im Haushalt noch intensiver und war in der Landwirtschaft eine unschätzbare Hilfe. Grosse Dienste zum Wohle der Gäste leistete sie in verschiedenen Hotels im Saastal.

In späteren Jahren pflegte sie mit einer ganz besonderen Fürsorge ihre Mutter, die 1982 verstarb. Überdies war sie stets für ihre Schwester Maria da, mit der sie den Haushalt führte. Mit ihr unternahm sie zahlreiche Ausflüge und Reisen oder nahm sich Zeit für einen unterhaltsamen Jass, was sie sehr erfreute. Dies schweisste sie noch enger zusammen, so dass nach dem Tod ihrer Schwester Maria im Jahre 2007 für Hermina eine schwere Zeit anbrach. Bei ihrem Bruder Albinus und dessen Frau Walburga, die sie sehr oft besuchte, fand sie Kraft und Trost.

Ab dem Jahre 2014 war es Hermina nicht mehr möglich, für sich selbst zu sorgen und so zog sie ins Alters- und Pflegeheim St. Antonius Saas-Grund ein. Die achtsame Betreuung wusste sie stets zu schätzen und war dafür sehr dankbar. In den letzten Wochen verschlimmerte sich ihr Gesundheitszustand zusehends. Dabei wuchs in ihr auch die Sehnsucht nach ihrer verstorbenen Mutter und Schwester. In den Morgenstunden

des 23. März ist Hermina im Alters- und Pflegeheim friedlich entschlafen.

Das folgende Gebet, das in ihrem Heim und in ihrem Gebetsbuch einen ganz besonderen Platz hatte, zeugt von ihrer tiefen Demut:

### **Herr, wie du willst**

Herr, wie du willst, soll mir gescheh'n  
und wie du willst, so will ich geh'n.  
Hilf deinen Willen nur versteh'n.

Herr, wann du willst, dann ist es Zeit,  
und wann du willst, bin ich bereit  
heut' und in alle Ewigkeit.

Herr, was du willst, das nehm' ich hin,  
und was du willst, ist mir Gewinn.  
Genug, dass ich dein Eigen bin.

Herr, weil du's willst, drum ist es gut,  
und weil du's willst, drum hab ich Mut.  
Mein Herz in deinen Händen ruht.

Liebe Hermina, die Dankbarkeit lag dir immer sehr am Herzen. Auch wir erinnern uns in tiefer Dankbarkeit an unsere gemeinsame Zeit mit dir. Gebe Gott dir die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte dir!

## **Kirchenratssitzung**

Am Mittwoch, 13. März 2019 traf sich der Kirchenrat zu seiner ordentlichen Frühjahrssitzung. Pfarrer Amadé Brigger, Kirchenratspräsident, begrüßte alle. Haupttraktandum war die Behandlung der **Jahresrechnung 2018 der Pfarrei**, welche seitens der Gemeindekanzlei durch Gemeindeschreiber Sandro Kalbermatten erstellt worden ist. Die Kultusaufgaben betragen Fr. 210'278.27. Daran beteiligen sich Saas-Balen für Inner-Balen mit pauschal Fr. 9.000.- sowie Saas-Almagell mit pauschal Fr. 300.-.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Saas-Grund für ihren Beitrag von Fr. 200'978.27 sowie allen Gönnerinnen und Gönnern, die uns das ganze Jahr über unterstützen! Nach den ausführlichen Erläuterungen durch Sandro und Pfarrer Amadé wurde die Jahresrechnung 2018 vom Kirchenrat genehmigt

und an den Gemeinderat zur Genehmigung weitergeleitet.

Im Weiteren wird der Kirchenrat orientiert über den Stand der Finanzen bezüglich der **Innensanierung der Pfarrkirche** am 31. Dezember 2018. **Die per Ende 2018 verbleibenden Schulden von Fr. 318'500.- bei der Inländischen Mission, bei der Bank und dem Kapellenkonto müssen bis Ende 2023 zurückbezahlt werden.** Um diese Schuldentilgungen vornehmen zu können, benötigen wir – auch unter Berücksichtigung der momentan noch vorhandenen Gelder auf den Bankkonten – von 2019 bis 2023 jährlich zu erwartende Einnahmen aus Beerdigungen, Testamenten, Spenden, Kirchenopfern etc. von ca. Fr. 38'000.-.

Dementsprechend werden wir weiterhin jeden Monat ein Sonntagsopfer für die Kirchensanierung einziehen, welches allen Pfarreiangehörigen wärmstens empfohlen wird! **Auch bitten wir erneut, bei Beerdigungen vor allem und zuerst an unsere schöne und einladende Pfarrkirche zu denken. Für jede Unterstützung und wohlwollende Gabe sprechen wir Euch ein ganz herzliches Vergelt's Gott aus!**

Bei der **Lourdeskapelle in Bidermatten** fehlen noch die Beschriftungen in der Kapelle und draussen, oberhalb des Eingangs die Jahrzahl «1619». Die Arbeiten werden bis zum St. Antoniusfest am 13. Juni 2019 ausgeführt sein. Auf der Ostseite der Antoniuskapelle werden die defekten Holzbänke vom Forstamt saniert. Zusätzlich zwei neue Bänke geliefert.

Der **Wasser-Brunnentrog in der Parkanlage** bei der Pfarrkirche funktioniert seit etlichen Jahren nicht mehr. Die Gemeinde wird Offeren für die Reparatur dieses schönen Brunnens einholen.

Pfarrer Amadé Brigger dankt für die angenehme Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Kirchenrates und den Verantwortlichen der Gemeinde.

Bernhard Andenmatten,  
Aktuar des Kirchenrates



## Gebetsnachmittag mit Melinda Dumitrescu

Am Sonntagnachmittag, den 24. März waren wir zu einem regionalen Gebetsnachmittag in die Pfarrkirche von Saas-Grund eingeladen. Das Allerheiligste wurde zur Anbetung auf den Altar gestellt: Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie mitten unter uns! Rund 80 Personen leisteten IHM Gesellschaft, was IHN bestimmt freute! Die Gebetsstunde wurde von der bekannten Violinistin **Melinda Dumitrescu** aus Rumänien und den Musikern und Sängern **Roland Patzleiner** und **Francesco Capoferri**, beide aus Italien, sehr besinnlich und stimmig gestaltet, sowohl mit Gebeten als auch mit Instrumental-Musik und Liedern, die die Gläubigen gleich mitsingen konnten. Die Teilnehmenden fühlten sich im Gotteshaus zu Hause! Es war ein sehr schöner Anlass, ein «wahrer Kurzurlaub für Herz und Seele», wie uns die ausländischen Gäste zu Recht versprochen hatten!



Besonders eindrücklich war das persönliche Zeugnis des Südtirolers **Roland Patzleiner**. Schon mit 12 Jahren geriet er in seinem Leben auf die schiefe Bahn, verfiel dem Drogenkonsum, «machte vieles, was der liebe Gott verboten hatte». Doch seine Mutter gab ihn nie auf: Ständig betete sie für ihren «verlorenen Sohn». Mit 19 Jahren hatte dieser von der Welt genug und wollte sich das Leben nehmen. Inmitten seiner schweren Suizid-Gedanken gelang es der Mutter, ihn auf eine Pilgerreise nach Medjugorje mitzunehmen. Und hier geschah das grosse Wunder: die

totale Bekehrung! Daraufhin fand Roland Patzleiner wieder zum Glauben und studierte sogar Theologie. Heute lebt er in Medjugorje, wo er im Auftrag der Franziskaner-Patres die Gottesdienste im Heiligtum mit seinen einfühlsamen Klängen und seiner wunderschönen Stimme mitgestaltet.



Begleitet wurde er vom jungen **Francesco Capoferri**, der als Apotheker-Arzt in den Abruzzen tätig ist, und sich sehr oft in Medjugorje aufhält, wohin er schon als Kind mit seinen Eltern gepilgert ist. Auch er ist ein begnadeter Gitarrist und Sänger für den Herrn, wie wir feststellen konnten!



Ja, alle am Gebetsnachmittag Teilnehmenden durften die schöne Erfahrung machen: «Musik ist eine Gabe, die Menschen für Gott öffnet!»

## Renovierte St. Josefsstatue und neues Messgewand

Pünktlich zu seinem Festtag am 19. März ist der hl. Josef in unsere Pfarrei zurückgekehrt, nachdem er im Goms weilte, um von der Restauratorin Guntern wieder auf Vordermann gebracht zu werden – obwohl der hl. Josef bekanntlich lieber im *Hintergrund* wirkt! So erscheint er jetzt unter uns in neuem Glanz, was uns – und sicher seine Braut Maria – sehr freut!



Gleichzeitig hat unsere Pfarrei ein sehr schönes Messgewand mit dem Bild des hl. Josef geschenkt bekommen, so dass er wirklich nicht länger im Hintergrund ein Schattendasein führen muss. Für einmal darf er gut sichtbar in den Vordergrund treten!



Den edlen Spendern und Spenderinnen sei an dieser Stelle für ihre Grosszügigkeit und ihre gute Idee ganz herzlich gedankt! Möge der hl. Josef sie beschützen und begleiten! Grosses VERGELT'S GOTT!

Maria, Quell der Gütigkeit,  
du Mutter der Barmherzigkeit:  
beschirme uns,  
wenn der Feind uns droht;  
begleit uns in des Todes Not.

*Kardinal John Henry Newman*

## FMG: Jass- und Jokernachmittag



Am Donnerstag, den 21. März 2019 konnten wir 32 Frauen zu unserem alljährlich beliebten Jass- und Jokernachmittag begrüßen. Mit Konzentration und Motivation verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden. Im Anschluss durften sich die Frauen noch mit leckerem Kuchen und Kaffee stärken. Mit Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Beim Jassen hatte Kalbermatten Judith und beim Jokern Therese Zurbriggen die besten Karten. Wiederum konnten sich alle Frauen einen Preis vom Gabentisch aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Wir danken allen, die zum guten Gelingen des tollen Nachmittags beigetragen haben und freuen uns wieder aufs nächste Jahr!

Vorstand FMG

Die Gottesliebe der Seligen Jungfrau begann damit, dass sie auf das Wort Gottes hörte.

*Josef Colgen SJ*

## Feier der Erstkommunion

Der fünfte Fastensonntag zeigte sich in jeder Hinsicht als «Weisser Sonntag»: Zum einen bot sich draussen eine Winterlandschaft an, der das starke Schneegestöber noch eine besondere Note verlieh, zum anderen erinnerten uns die neun in weissen Kleidern angezogenen, um den Altar versammelten Erstkommunikanten an diesen besonderen Festtag – nicht nur für ihre Familien, sondern für unsere ganze Pfarrei!

Dazu versammelten sich die Jesus-Freunde zunächst im warmen Schulhaus-Eingang, um dann von dort, angeführt von unserem Tambouren- und Pfeiferverein in Prozession zur draussen und drinnen festlich geschmückten Pfarrkirche zu ziehen. Die Orgel, gekonnt gespielt von Frau Viktoria Manser, erfüllte mit ihren Klängen das grosse Gotteshaus, und der Kirchenchor, unter der Leitung von Damian Zurbriggen, gestaltete die Festtagsmesse feierlich-würdig mit.

Doch auch die Erstkommunionkinder trugen viel bei: So sangen sie unter der Führung unserer Katechetin Luise Andenmatten zwei Lieder, die bestens zum gewählten Thema «Das Geheimnis des Glaubens entdecken» passten. Ein grosser Dank an Luise auch für die einwandfreie, intensive Vorbereitung der Kinder auf diesen einmaligen Tag in ihrem Leben, ebenso Lehrerin Alfreda Burgener für ihre grosse Unterstützung.

Ein herzliches Merci sagen wir auch den Frauen und unserem Sakristan Renato Anthamatten für die schöne und sehr sinnvolle Gestaltung der Pfarrkirche, als auch Fabian Venetz und Friedrich Burgener, die das Heilige Geschehen sehr diskret und gekonnt auf Fotos und Film festhielten. Ja, ein grosses VERGELT'S GOTT allen, die zu dieser sehr schönen und würdigen Feier auf irgendeine Art und Weise beigetragen haben!

Dass Jesus Christus in jeder Messfeier vom Himmel herab als das Brot des Lebens unter uns gegenwärtig wird und wir ihn in der Heiligen Kommunion in dieser kleinen Brotgestalt empfangen dürfen, ist wirklich ein grosses Geheimnis des Glaubens, das wir mit



unserem Verstand nie ganz ergründen und begreifen können! Gott macht sich so klein, so bescheiden, so arm, um uns gross und reich zu machen. Denn wenn wir das eucharistische Brot empfangen, haben wir innigste Gemeinschaft mit Jesus Christus und seiner Kirche und tragen wir das ewige, göttliche Leben bereits in uns!

Darum versammeln wir uns gerne und oft in der Kirche, um bei IHM zu sein und IHN zu empfangen, um mit IHM und untereinander echte Gemeinschaft im Glauben erfahren zu dürfen! Wie sagte doch der hl. Pater Pio: Es gibt nichts Grösseres, Kostbareres und Wertvolleres hier auf Erden zu feiern als die Heilige Eucharistie, die Heilige Messe! Denn da ereignet sich jedes Mal neu das grosse Ge-

heimnis unseres Glaubens: Der allmächtige Gott erscheint mitten unter uns in der Gestalt des einfachen, gewandelten, konsekrierten Brotes! Jesus Christus schenkt sich selbst uns, damit wir das Leben in Fülle haben!

Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle Teilnehmenden aufgrund des winterlichen Wetters zum Apéro in das Mehrzweckgebäude eingeladen, wo der Tambouren- und Pfeiferverein noch ein paar Musikstücke zum Besten gab. Und unsere Erstkommunikanten strahlten immer noch! Mögen sie diese Glaubensfreude und die freundschaftliche Beziehung zu Jesus nie verlieren! Dazu können wir Erwachsenen Entscheidendes beitragen.

## Mit neuen Schuhen dient es sich gut!



Unsere Ministranten dürfen sich freuen: Sie bekommen 18 neue Schuhe in diversen Grössen für ihren wichtigen und wertvollen Dienst in der Kirche geschenkt – von einer edlen Spenderin aus unserer Pfarrei, der es schon seit Jahren sehr am Herzen liegt, dass die Minis «gut aussehen». Wir sagen unsererseits ein grosses, herzliches Vergelt's Gott für dieses grosszügige Geschenk von mehr als Fr. 700.–! 10 weitere Schuhpaare sind noch in Vorbereitung, so dass dann der ganze «Schuhpark» erneuert ist!

## Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, deren Gräber aufgehoben werden

Wie bereits im Info-Blatt der Gemeinde angekündigt, werden in diesem Frühling auf unserem Friedhof 60 Gräber, deren Grabesruhe 26–34 Jahre beträgt, aufgehoben. Für diese 60 Verstorbenen aus unserer Pfarrei werden wir am **Samstag, den 25. Mai um 19.00 Uhr** eine Gedenkmesse feiern. Dazu laden wir die Angehörigen herzlich ein. Wir wollen unseren lieben Verstorbenen ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren:

- Agnes Venetz-Supersaxo
- Alice Zurbriggen-Anthamatten
- Adelina Anthamatten-Burgener
- Philipp Zurbriggen-Bumann
- Paulina Andenmatten
- Hedwig Deufel
- Herbert Zurbriggen-Kalbermatten
- Quirinus Anthamatten-Zurbriggen
- Marie Bumann-Geeser
- Benjamin Anthamatten-Zurbriggen
- Emil Anthamatten-Andenmatten
- Berta Zurbriggen
- Harald Andenmatten
- Lilian Anthamatten-Kalbermatten
- Lina Anthamatten-Theler
- Eugen Anthamatten-Anthamatten
- Josefa Bumann-Zurbriggen
- Oliva Zurbriggen
- Gustav Ruppen
- Pius Zurbriggen-Burgener
- Adelina Andenmatten
- Albina Burgener-Burgener
- Pius Venetz-Supersaxo
- Pius Zurbriggen-Anthamatten
- Albinus Venetz-Bilgischer
- Emil Burgener-Burgener
- Leonie Zurbriggen-Bilgischer
- Engelbert Bilgischer
- Maria Zurbriggen-Bilgischer
- Hedwig Andenmatten
- Oswald Anthamatten
- Albin Anthamatten-Burgener
- Ida Zurbriggen-Venetz
- Karolina Anthamatten
- Maria Venetz-Zurbriggen
- Agnes Bilgischer-Burgener

- Maria Andenmatten, 1908
- Ernest Zurbriggen-Bumann
- Fabian Andenmatten
- Emil Zurbriggen-Manetsch
- Werner Anthamatten-Burgener
- Ambros Anthamatten-Andenmatten
- Klara Anthamatten-Anthamatten
- Euphrosina Bilgischer-Anthamatten
- Monika Anthamatten-Zurbriggen
- Salomon Zurbriggen-Bilgischer
- Katharina Anthamatten-Berchtold
- Maria Zurbriggen-Ruppen
- Veronika Zurbriggen-Anthamatten
- Ida und Ivo Andenmatten-Kalbermatten
- Erwin Burgener
- Thekla Ruppen-Mathieu
- Maria Burgener-Anthamatten
- Rudolf Zurbriggen-Venetz
- Florinus Anthamatten
- Maria Anthamatten Andenmatten
- Markus Burgener-Bilgischer
- Albert Andenmatten-Zurbriggen
- Gustav Anthamatten-Zurbriggen
- Maria Andenmatten, 1940

## Opfer und Spenden

16./17.03. Belange der Pfarrei	247.25
18./19.03. Blumenschmuck	503.10
23./24.03. Belange der Pfarrei	243.15
30./31.03. Belange der Pfarrei	232.90
07.03. Opferkerzen Pfarrkirche	864.60

## Sanierung Pfarrkirche

02./03.03. Opfer Renovation	254.90
03.04. Beerdigung Hermine Andenmatten	210.30

## Kapellen

05.03. Opferkerzen Antoniuskapelle	639.—
01.04. Opferkerzen Josefskapelle	804.25
25.03. Opferkerzen Kapelle Zenlauinen	291.15

*Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir einen schönen, an Geist, Seele und Leib erholsamen Mai-Monat!*

Bernhard Andenmatten Pfarreisekretär	Amadé Brigger Pfarrer
---	--------------------------

## Saas-Balen

### Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### Mai 2019

1. Mi. 12.00 *Angelus Radio Maria*
2. Do. **08.00 Schulmesse**  
*19.00 Anbetungsstunde  
in Saas-Grund*
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**08.00 Dankgottesdienst der Erstkommunikanten in Saas-Grund**  
**19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen:** 1. Klaudina und Ludwig Kalbermatten-Zurbriggen 2. Agnes und Walter Kalbermatten-Burgener 3. Agnes und Edmund Burgener-Ruppen 4. Josef Burgener-Kalbermatten; Gedächtnis: 1. Maria und Ludwig Bumann-Noti und Emil Bumann sowie Ida Burch-Bumann 2. Balbina und Rudolf Kalbermatten-Noti  
*Beginn der Maiferien*
5. **Dritter Sonntag der Osterzeit**  
**10.30 Amt**  
11.30 Tauffeier von Joleen Weber, der Susanne Weber und des Dominik Venetz  
Opfer für die Belange der Pfarrei
6. Mo. *Der Pfarrer nimmt am Jahrgänger-Ausflug teil.*
7. Di. **19.30 Messe:** 1. Anton Venetz-Zurbriggen 2. Ulrich Burgener-Venetz 3. Maria Burgener-Kalbermatten 4. Adelina und Pius Burgener-Venetz
8. Mi. **Krankenkommunion**

9. Do. Keine Schulmesse  
**18.00 Regionaler Gebetsabend  
Altersheimkapelle**

10. Fr. **19.30 Mai-Andacht**

10. – 14. *Der Pfarrer begleitet die Oberwaldiser Flugwallfahrt nach Fatima.*



12. **Vierter Sonntag der Osterzeit – Muttertag**  
10.30 Amt (mitgestaltet vom Jugendverein)  
Opfer für die Belange der Pfarrei

14. Di. **19.30 Messe**

16. Do. Keine Schulmesse

17. Fr. Keine Mai-Andacht

17. – 19. *Der Pfarrer nimmt an der Schweizerischen Investitur der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem in Brig teil.*

19. **Fünfter Sonntag der Osterzeit**  
**10.30 Hochamt**  
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen

20. Mo. Schulbeginn

21. Di. **19.30 Messe:** 1. Blanka und Oskar Anthamatten-Andenmatten 2. Emil Bumann sowie Alois und Maria Bumann-Zurbriggen 3. Eduard Bumann

22. Mi. **Ministranten-Treffen in Saas-Grund**

23. Do. **08.00 Schulmesse**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
**Altersheimkapelle**

24. Fr. **09.00 Krankenkommunion**  
**FMG: Vortragsabend**

26. So. **Sechster Sonntag der Osterzeit**  
**10.30 Amt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

28. Di. **19.00 Bittprozession** zum Fellbach  
**19.30 Messe**

30. Do. **HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**09.00 Hochamt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

- **12.45 Gelübde-Prozession zur Hohen Stiege:** Alle Pfarreiangehörigen, die gut zu Fuss sind, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!



31. Fr. **19.00 Bittprozession** zur  
Rundkirche und ins Niedergut  
**19.30 Messe**

## Juni 2019

1. Sa. 14.00 Hochzeitsmesse von  
Tina Kalbermatten und  
Michel Zimmermann

2. So. **Siebter Sonntag der Osterzeit**  
**10.30 Amt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

4. Di. **19.30 Abendmesse**

## Pfarreinachrichten

### Kirchenratssitzung

Am Dienstag, 12. März 2019 führte der Kirchenrat nach der Abendmesse seine Frühjahrssitzung durch. Nach Durcharbeitung der offenen Punkte des letzten Protokolls wurde dies einstimmig genehmigt. Als Haupttraktandum stand dann die Jahresrechnung 2018 an. Finanzsekretärin Anja Bumann hatte diese bestens vorbereitet und so konnte der Kirchenrat die Bilanz und Erfolgsrechnung nach Kontrolle dem Gemeinderat zur Genehmigung weiterleiten. Die Schlussabrechnung der Sanierungen Pfarrkirche «Zum Kostbaren Blut» und der Auferstehungskapelle wurde nun in die Jahresrechnung 2018 als Anhang beigelegt. Die Totalkosten belaufen sich per 31. Dezember 2018 auf Fr. 415'223.85 und die Einnahmen Fr. 412'372.45, so dass die Restschuld noch Fr. 2'851.40 beträgt.

Unter Verschiedenes erläuterte Pfarrer Amadé Brigger den Pastoralbesuch unseres Bischofs vom 27. April 2019. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen am Gottesdienst und anschliessendem Apéro in der Turnhalle teilzunehmen.

Als Projekt hat man dieses Jahr die Auswechslung der Betonabdeckplatten rings um die Kirche «Zum Kostbaren Blut» geplant und neu Granitplatten zu montieren. Gleichzeitig muss die Umgebungsmauer saniert werden. Nach einer Ortsschau Ende Mai 2019 wird der Kirchenrat das weitere Vorgehen beschliessen. Bei der Kapelle in Heimischgarten stehen ebenfalls Arbeiten an, die man nach Besichtigung in Auftrag geben will.

Die Aussenmauer an der Ostseite der Auferstehungskapelle muss noch mit einem wasserdichten Verputz versehen werden. Bei der Rundkirche haben sich die Massnahmen der Aussenmauersanierung vom vergangenen Frühjahr 2018 bewährt. Der Servicevertrag für die Alarmanlage in der Rundkirche wurde neu mit der Firma Tyco abgeschlossen, so dass wir zukünftig einiges an Kosten einsparen können.

Nach Festsetzung der Herbstsitzung am 3. September 2019 konnte Pfarrer Brigger die Sitzung um 21.45 Uhr schliessen.

## Risotto-Tag

Am zweiten Fastensonntag, dem 17. März 2019 folgten bei strahlendem Sonnenschein ca. 70 Personen unserer Einladung zum Risotto-Tag in die Turnhalle von Saas-Balen. Nach dem Genuss eines Überraschungs-Risottos, gekocht und offeriert vom Ehepaar Susanne & Constant Bax-Kalbermatter, und des köstlichen Kuchenbuffets, gebacken und gestiftet von den Pfarreiratsmitgliedern, stand einem gemütlichen und zugleich besinnlichen Beisammensein nichts mehr im Wege!



Dieses Jahr geht der Erlös von CHF 2 400.– an die Waisen- und Findelkinder, die von den katholischen Ordensschwestern der «Kongregation der Gottesmutter» im Kloster von Cluj-Napoca (Rumänien) betreut werden. Schwester Pirmin Schwitter aus dem Kloster St. Ursula in Brig hat die Kinder besucht und schreibt: «Die meisten Kinder sind traumatisiert und benötigen auch psychologische Hilfe. Die Armut ist gross. Ich war dort und habe viel Not gesehen.» Wir haben diesen Kindern weiter geholfen über das ehrenamtliche Oberwalliser Hilfswerk «Aktion Unsere Spende».



Ein herzliches Vergelt's Gott für die Zeit, die ihr euch für die Gemeinsamkeit genommen habt und für den guten Gedanken an Menschen, die es nicht so gut haben wie wir!

Pfarreirat Saas-Balen



## Eine besonders schöne Sonntagsmesse

Am Sonntag, den 24. März 2019 durften wir in Saas-Balen eine besonders schöne klangvolle Sonntagsmesse miterleben: Die berühmte Violinistin und Sängerin **Melinda Dumitrescu** aus Rumänien gestaltete zusammen mit den beiden Musikern und Sängern aus Italien, **Roland Patzleiner** und **Francesco Capoferri**, das Amt, nachdem sie zuvor bereits das Rosenkranzgebet mit ihrer himmlischen Musik und ihren Herzen bewegenden Stimmen leiteten. Obwohl das Rosenkranzbeten vor der Sonntagsmesse in Saas-Balen keine Tradition hat, fanden sich schon hierzu rund 40 Personen ein, wofür wir herzlich danken!



Melinda Dumitrescu entstammt einer katholischen Musikerfamilie und fing schon als kleines Kind mit der Ausbildung zur Violinistin an. Bereits im Jugendalter gewann sie internationale Auszeichnungen. Auftritte in verschiedenen Ländern folgten, darunter auch Japan. Eigentlich stand einer grossen Karriere auf der Weltbühne nichts im Wege. Doch sie entschied sich anders: Sie wollte vor allem zur Ehre Gottes spielen. So kam sie nach Medjugorje, wo sie nun schon einige Jahre die Messfeiern und die anderen Gottesdienste wie Anbetungsstunden und Kreuzverehrung mit grossem Können und Hingabe mitgestaltet. Zahlreiche CDs sind in der Zwischenzeit veröffentlicht worden. Wir danken an dieser Stelle dem Ehepaar Adelbert und Edith Imboden ganz herzlich für die Vermittlung. Es war ein besonders schöner Gottesdienst am «Tag des Herrn»!

## Buch des Monats



- Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst
- Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken
- Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt

Unser Alltag hält viele Gelegenheiten bereit, um über sich, Gott und das Leben nachzudenken, abzuschalten und neue Kraft zu tanken.

Stephan Sigg stellt uns 55 solcher Pausenzeiten im Alltag vor. Ein Buch voller Entdeckungen mit konkreten Impulsen und Übungen.

Butzon & Bercker, Kevelaer,  
128 Seiten, 16 x 11,8 cm,  
Einband: fest (Hardcover), Einbandart:  
gebunden, durchgehend farbig – CHF 14.50  
ISBN 978-3-7666-2595-3

## Feier der Erstkommunion

Schon lange freuten sich Mischa, Fernando und Loris auf «ihren» grossen Tag. Am Sonntagnachmittag, den 7. April war es soweit: Zum ersten Mal durften sie an den Tisch des Herrn hinzutreten und die Heilige Kommunion empfangen. Und sie freuten sich sichtlich – zusammen mit ihren Eltern, Paten und Familienangehörigen. Möge diese Glaubensfreude in ihnen fortauern! Dazu können wir Erwachsenen viel beitragen durch unser gutes Vorbild. Auch wir dürfen das «Geheimnis des Glaubens», die Gegenwart Jesu Christi im eucharistischen Brot, immer neu entdecken und schätzen lernen!

Wie es sich für einen grossen Festtag gehört, geleitete unser Tambouren- und Pfeiferverein die Erstkommunionkinder mit frohen Klängen und dem eindrücklichen Kirchenmarsch zur festlich geschmückten Pfarrkirche. Der Kirchenchor verlieh mit seinen passenden, jugendlichen Gesängen dem Heiligen Geschehen eine besonders feierliche Note. Die Erstkommunikanten lasen zahlreiche Texte gekonnt vor und gaben selbst ein Lied zum Besten. Für die tadellose Vorbereitung der Kinder zeigte sich unsere Katechetin Luise Andenmatten verantwortlich, unterstützt von den anderen Lehrpersonen. Die Schwestern Fiona und Samira dienten als treue Ministrantinnen. Unsere allseits geschätzte Sakristanin Agatha Burgener amtierte einsatzfreudig, aber diskret im Hintergrund. So konnte wirklich nichts schiefgehen. Selbst die hohe Osterkerze wurde von den Taufpaten «erreicht»...

Im Anschluss an die würdige Feier waren alle Teilnehmenden von der Gemeindeverwaltung zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. Die recht kalten Temperaturen und auch der eisige Wind konnten unsere Festfreude nicht trüben! Allen, die zum schönen Gelingen beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle ein ganz grosses und herzliches VERGELT'S GOTT aussprechen! An solchen Festtagen spüren wir mehr als sonst, dass wir als Pfarrei EINE GROSSE FAMILIE vor Gott bilden! Das (er-)freut natürlich auch immer wieder den Pfarrer – und ich sage dafür DANKESCHÖN!

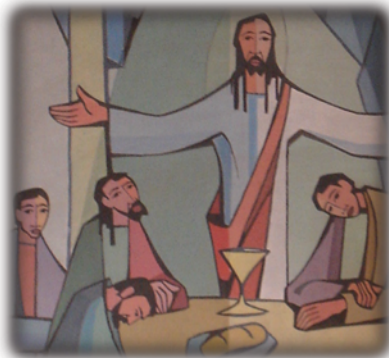




Schweizerisches Katholisches Bibelwerk  
Oberwallis

## Biblische Soirée

### Zwischen klassischer Moderne und Barock



### Bibelinterpretation und Kunst

Die beiden Pfarrkirchen in Saas-Balen könnten in ihrer Bauart und Ausstattung kaum unterschiedlicher sein. Das spiegeln beispielsweise auch die künstlerische Gestaltung der Altar- und Kreuzwegbilder wider.

Jede Kirche ist ein Kunstwerk und in ihr können und werden die biblischen Geschichten immer wieder interpretiert werden. An diesem Abend sollen sich die beiden Kirchen gegenübergestellt werden, um zu zeigen, wie die Schaffenden Kunst und Bibel miteinander vereint haben.

**Fr, 17. Mai, 18.30–19.45 Uhr**  
**Pfarrkirche Saas-Balen**

Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro  
Beginn und Schluss wurden an den Busfahrplan angepasst

SKBO: Brigitte Bürcher, 079 665 50 61, [brigitte.buercher@bluewin.ch](mailto:brigitte.buercher@bluewin.ch)

## FMG: kreatives Schaffen

Am 22. April und am 29. April 2019 machten sich fünf Frauen des Mütter- und Frauenvereins auf nach Saas-Fee. Bei Priska Zbinden zu Hause konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Mit viel Spass formten wir aus dem Ton verschiedene Sachen. Bei Fragen oder wenn man einfach nicht weiter wusste, kam schnell Hilfe von Priska und Sahra Supersaxo. Am Ende des ersten Abends gingen wir alle stolz über die geleisteten Werke nach Hause! Am zweiten Abend in Saas-Fee wurden die Kunstwerke noch bemalt und teilweise gebrannt. Ein herzlicher Dank gilt Priska und Sahra, welche uns geholfen und an alle, die mitgemacht haben!



## Opfer und Spenden

03.03. Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum	79.40
17.03. Risotto-Tag	2 400.—
17.-31.03. Belange der Pfarrei	289.95
09.04. Spende Sanierung Pfarrkirche	500.—
01.04. Opferkerzen Pfarrkirche	850.15

Allen Pfarrblätteserinnen und -lesern wünschen wir einen schönen, an Geist, Seele und Leib erholsamen Mai-Monat!

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer